

GWG 12K/1R

1 Einsatzbereich

Der Grenzwertgeber Typ 12K/1R ist einsetzbar bei allen Kunststofftanks der **Fa. DEHOUST GmbH 69181 Leimen Gutenbergstr. 5-7** folgender Typen, sowie Anhang Pkt. 10 bei Ersatzteillieferungen:

Tank – Typ	Inhalt	Zulassung	Tabelle		
			Batterie	Block/ Variabel	Variabel Winkel
Systemtank	600 L	Z-40.21-179	1		
	700 L	Z-40.21-148	2		
	750 L	Z-40.21-179	3		
	1000 L	Z-40.21-179	4		
TRIO	1100 L	Z-40.21-191	5	5.1	
	1500 L	Z-40.21-191	5	5.1	
	1750 L	Z-40.21-191	5	5.1	
	2000 L	Z-40.21-191	5	5.1	
PE Plus	1000 L	Z-40.21-137	6		
Bandage	1100 L	Z-40.21-137	6		
Horizontal	1500 L	Z-40.21-137	6		
	2000 L	Z-40.21-137	6		
	2500 L	Z-40.21-138	6	-	
	3000 L	Z-40.21-138	6	-	
	4000 L	Z-40.21-138	6	-	
PE Plus	1250 L	Z-40.21-247	7	-	
Bandage	1520 L	Z-40.21-247	7	-	
Vertikal	1665 L	Z-40.21-247	7	-	

mit den in den Einstelltabellen genannten oberen Befüllsystemen und kommunizierendem Entnahmesystem zur Lagerung von Heizöl EL nach DIN 51603 oder Dieselkraftstoff nach DIN 51601.

2 Beschreibung

Der Grenzwertgeber des Entnahmesystems Typ 12K/1R besteht aus einer Sonde, die in den Lagertank höhenverstellbar hineinragt und an ihrem unteren Ende geschützt (Schutzhülse) einen PTC-Widerstand (Kaltleiter) trägt, sowie dem Einbauflansch und der Anschlußarmatur für Wandmontage Typ 905 und dem Anschlußkabel zwischen Kaltleiter und der Anschlußeinrichtung.

GWG 12K/1R

3 Funktion

Der zulässige Füllungsgrad der oberirdischen Lagertanks darf 95% nicht überschreiten. Dies wird dadurch erreicht, daß der PTC-Widerstand beim Eintauchen in Flüssigkeit seinen Widerstand sprungartig verändert. Dieser Impuls wird über ein im Tankwagen eingebautes Steuergerät verstärkt und dient zur Steuerung des Schließvorganges am Abgabeventil des Tankwagens.

Der Grenzwertgeber wird bei der Installation eingestellt. Die Zahl 360 am oberen Rohrende gibt das Abstandsmaß von dem Markierungsstrich bis zum Ansprechpunkt in mm an. Die Sonde ist von minimal x = 80 bis max. x = 348 mm einstellbar und im Einbauflansch mit einem Perbunandichtring abgedichtet.

Der Grenzwertgeber Typ 12K/1R entspricht der Richtlinie TRbF 511 für den Bau von Grenzwertgebern.

4 Montagevorschrift

Bei allen Arbeiten an den Thermoplast-Tanks sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften, besonders die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten. Ist die Füllleitung länger als 20 m, so ist das Einstellmaß abweichend von der Tabelle nach den besonderen Verhältnissen zu bestimmen. Der Grenzwertgeber ist, in Füllrichtung gesehen, im ersten Tank zu montieren.

Das Einstellmaß „x“ für die Thermoplast-Tanks ist für den vorliegenden Einbaufall aus der Tabelle zu entnehmen.

Feststellschraube am Einbauflansch lösen. Einstellmaß „x“ nach Tabelle zwischen Unterkante der Flanschdichtung (entspricht Tankstützenhöhe) und Markierungsritte (Ansprechpunkt) auf der Schutzhülse einstellen.

Feststellschraube anziehen. Einbauflansch mit Grenzwertgeber auf der Tankmuffe mit Dichtring (Tankzubehör) und mit der Überwurfmutter festziehen.

Das Maß „y“ in der Tabelle dient zur Kontrolle, nachdem der Grenzwertgeber auf dem Tank montiert ist.

Die Sonde des Grenzwertgebers darf unter keinen Umständen gekürzt werden.

Das freie Kabelende des Grenzwertgebers wird senkrecht zur Decke oder zu einer naheliegenden Wand verlegt. An dieser Stelle ist, falls erforderlich, eine Feuchtraumabzweigdose bzw. Kabelverlängerungsarmatur (Zubehör) anzubringen.

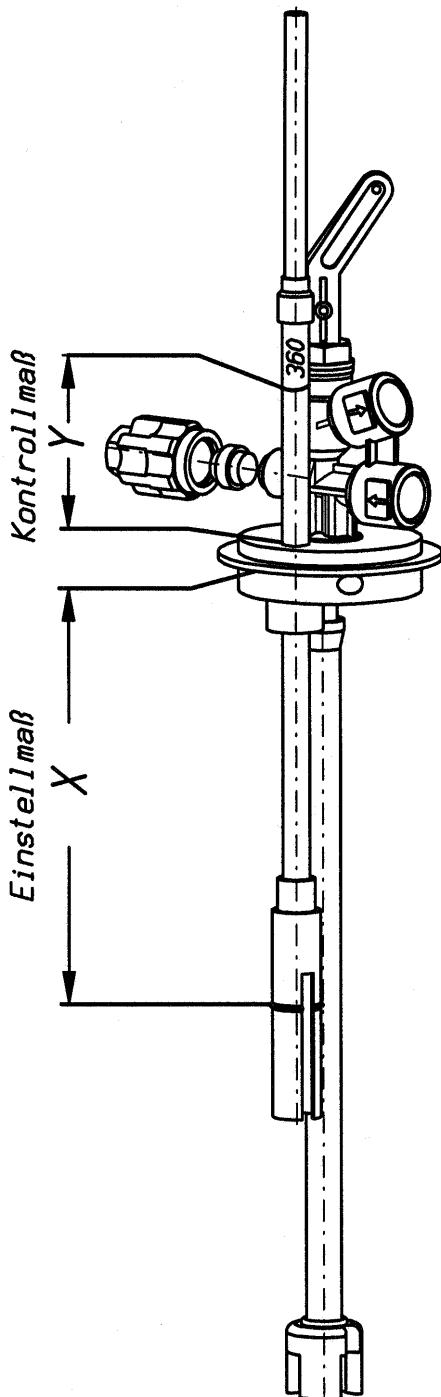
Die Verbindung zwischen der Abzweigdose und der Armatur für Wandmontage muß mit Feuchtraumkabel NYMHY 2x1 mm² hergestellt werden. Die Adernenden sind auf 10 mm abzuisolieren. Beim Anschluß ist darauf zu achten, daß die braun- oder schwarzisolierte Litze des Kabels an die in der Armatur für Wandmontage mit „+“ markierte Klemme angeschlossen wird.

Die Armatur für Wandmontage muß unmittelbar neben dem Einfüllstutzen des Tanks montiert werden. Die einwandfreie Funktion des Grenzwertgebers ist mit einem geeigneten Gerät zu prüfen.

5 Grenzwertgebereinstellmaß „x“

Aus der Anzahl der miteinander verbundenen Tanks ergibt sich das Einstellmaß „x“ für den Grenzwertgeber. Dieses Maß „x“ entsprechend dem Tanktyp aus der dazugehörigen Tabelle entnehmen.

Entnahmeeinheit mit Grenzwertgeber muß in Befüllrichtung gesehen, im ersten Tank montiert sein.



6 Einstelltabellen

Tabelle 1 - Trio Systemtank 600 L
Z-40.21-179 Befüllsystem Typ KW-0-04/2, Staudüse ø6mm; Batterie-, Block- und Winkelaufstellung.

Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	0,6	300	50
2	1,2	230	120
3	1,8	215	135
4 – 6	2,4 – 3,6	195	155
7 – 9	4,2 – 5,4	185	165
10 – 11	6,0 – 6,6	180	170
12 – 15	7,2 – 9,0	165	185
16 – 19	9,6 – 11,4	160	190
20 – 25	12,0 – 15,0	175	175

Tabelle 2 - Trio Systemtank 700 L
Z-40.21-148 Befüllsystem Typ KW-0-04/2, Staudüse 6mm; Batterie-, Block- und Winkelaufstellung.

Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	0,7	280	70
2	1,4	232	118
3 – 5	2,1 – 3,5	202	148
6 – 7	4,2 – 4,9	217	133
8 – 9	5,6 – 6,3	199	151
10 – 11	7,0 – 7,7	244	106
12 – 14	8,4 – 9,8	220	130
15 – 20	10,5 – 14,0	200	150
21 – 25	14,7 – 17,5	184	166

Tabelle 3 - Trio Systemtank 750 L
Z-40.21-179 Befüllsystem Typ KW-0-04/2, Staudüse ø6mm; Batterie-, Block- und Winkelaufstellung.

Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	0,75	315	35
2	1,5	250	100
3 – 4	2,25 – 3,0	230	120
5 – 8	3,75 – 6,0	215	135
9 – 11	6,75 – 8,25	205	145
12 – 16	9,0 – 12,0	185	165
17 – 20	12,75 – 15,0	200	150
21 – 25	15,75–18,75	190	160

Tabelle 4 - Trio Systemtank 1000 L

Z-40.21-179 Befüllsystem Typ KW-0-04/2, Staudüse ø6mm; Batterie-, Block- und Winkelaufstellung.

Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	1,0	345	5
2	2,0	290	60
3 – 4	3,0 – 4,0	285	65
5 – 7	5,0 – 7,0	255	95
8	8,0	280	70
9 – 14	9,0 – 14,0	245	105
15 – 20	15,0 – 20,0	230	120
21 – 25	21,0 – 25,0	220	130

Tabelle 5 - Trio Tank 1100 – 2000L

Z-40.21-191 Befüllsystem KW-0-03/2 Staudüse ø13mm
Batterie-Aufstellung bis 5 Tanks.

Anzahl der Tanks	Größe Einzel-tank	Gesamt volumen m³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	x 1100 L	1,1	282	68
	x 1500 L	1,5	268	82
	x 1750 L	1,75	350	0
	x 2000 L	2,0	215	135
2	x 1100 L	2,2	247	103
	x 1500 L	3,0	240	110
	x 1750 L	3,5	280	70
	x 2000 L	4,0	250	100
3	x 1100 L	3,3	236	114
	x 1500 L	4,5	233	117
	x 1750 L	5,25	265	85
	x 2000 L	6,0	225	125
4	x 1100 L	4,4	225	125
	x 1500 L	6,0	220	130
	x 1750 L	7,0	260	90
	x 2000 L	8,0	210	140
5	x 1100 L	5,5	242	108
	x 1500 L	7,5	241	109
	x 1750 L	8,75	285	65
	x 2000 L	10,0	205	145

Tabelle 5.1 - Trio Tank 1100 - 2000l

Z-40.21-191 Befüllsystem KW-0-03/2 Staudüse ø13mm

Variable-Aufstellung von 2 bis 5 Tanks

Anzahl der Tanks	Größe Einzel-tank	Gesamt volumen m ³	Einstell maß „x“ in mm	Kontrollmaß „y“ in mm
2	x 1100 L	2,2	247	103
	x 1500 L	3,0	240	110
	x 1750 L	3,5	305	45
	x 2000 L	4,0	275	75
3	x 1100 L	3,3	236	114
	x 1500 L	4,5	233	117
	x 1750 L	5,25	290	60
	x 2000 L	6,0	250	100
4	x 1100 L	4,4	225	125
	x 1500 L	6,0	220	130
	x 1750 L	7,0	285	65
	x 2000 L	8,0	235	115
5	x 1100 L	5,5	242	108
	x 1500 L	7,50	241	109
	x 1750 L	8,75	310	40
	x 2000 L	10,0	230	120

3	x 1000 L	3,0	258	92
	x 1100 L	3,3	239	111
	x 1500 L	4,5	236	114
	x 2000 L	6,0	226	124
	x 2500 L	7,5	279	71
	x 3000 L	9,0	263	87
	x 4000 L	12,0	202	148
4	x 1000 L	4,0	246	104
	x 1100 L	4,4	228	122
	x 1500 L	6,0	223	127
	x 2000 L	8,0	216	134
	x 2500 L	10,0	275	75
	x 3000 L	12,0	259	91
	x 4000 L	16,0	218	132
5	x 1000 L	5,0	226	124
	x 1100 L	5,5	245	105
	x 1500 L	7,5	244	106
	x 2000 L	10,0	226	124
	x 2500 L	12,5	263	87
	x 3000 L	15,0	246	104
	x 4000 L	20,0	193	157

Tabelle 6 - PE Plus Batterie-Tank

Z-40.21-137 / Z-40.21-138 Staudüse ø13mm

Befüllsystem: PE Plus 1000-2000 (**KW-0-03/2/760**)PE Plus 2500-4000 (**KW-0-03/2/1035**)**Batterie- bzw. Variable-Aufstellung bis 5 Tanks.**

Anzahl der Tanks	Größe Einzel-tank	Gesamt volumen m ³	Einstell maß „x“ in mm	Kontrollmaß „y“ in mm
1	x 1000 L	1,0	329	21
	x 1100 L	1,1	285	65
	x 1500 L	1,5	271	79
	x 2000 L	2,0	240	110
	x 2500 L	2,5	281	69
	x 3000 L	3,0	258	92
	x 4000 L	4,0	218	132
2	x 1000 L	2,0	293	57
	x 1100 L	2,2	250	100
	x 1500 L	3,0	243	107
	x 2000 L	4,0	226	124
	x 2500 L	5,0	280	70
	x 3000 L	6,0	262	88
	x 4000 L	8,0	202	148

Tabelle 7 - PE Plus Batterie-TankZ-40.21-247 Befüllsystem Typ **KW-0-03/2**

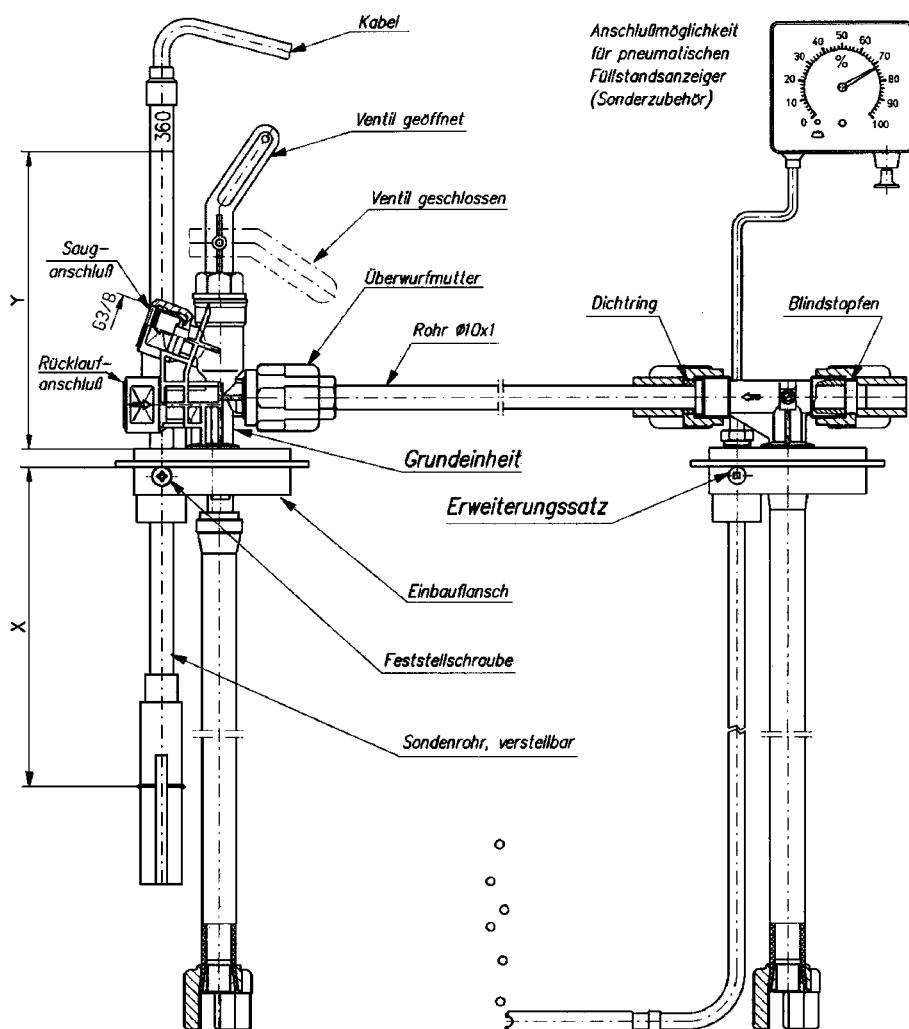
Staudüse ø13mm; Batterie- bzw. Variable-

Aufstellung bis 5 Tanks.

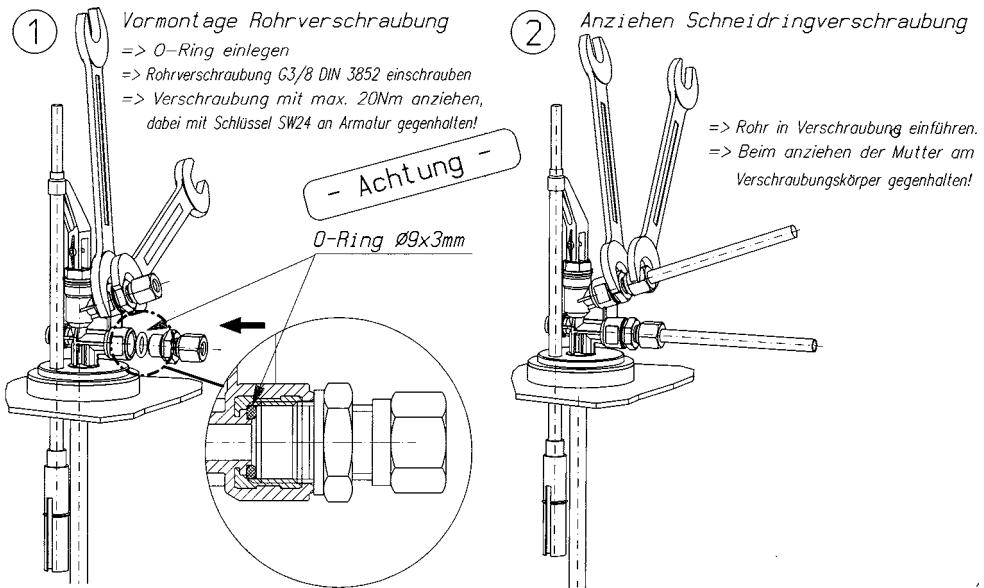
Anzahl der Tanks	Größe Einzel-tank	Gesamt volumen m ³	Einstell maß „x“ in mm	Kontrollmaß „y“ in mm
1	x 1250 L	1,25		
	x 1520 L	1,52		
	x 1665 L	1,67	260	90
2	x 1250 L	2,50		
	x 1520 L	3,04		
	x 1665 L	3,33	240	110
3	x 1250 L	3,75		
	x 1520 L	4,56		
	x 1665 L	5,00	220	130
4	x 1250 L	5,00		
	x 1520 L	6,08		
	x 1665 L	6,66	210	140
5	x 1250 L	6,25		
	x 1520 L	7,60		
	x 1665 L	8,33	205	145

7 Kommunizierendes Entnahmesystem

- a) Entnahmegrundeinheit mit Grenzwertgeber auf den in Füllrichtung gesehen ersten Tank aufschrauben.
- b) Erweiterungssätze auf jeden weiteren Tank gleichfalls aufschrauben und ausrichten.
- c) Verbindungsrohre zwischen den Tanks (mit aufgesteckten Überwurfmuttern und Dichtringen) in die T-Stücke einführen, Überwurfmutter von Hand festziehen.
- d) Das jeweils letztes T-Stück der Reihe bzw Reihenverbindungsleitung mit Blindstopfen und Überwurfmutter verschließen.
- e) Bei Block- und Reihenaufstellung wird die Entnahmeeinheit (mit GWG) am ersten Tank in Füllrichtung angebracht.
- e) Nach Überprüfung aller Verschraubungen und der Ventilhebelstellung (senkrecht => offen) ist die Anlage betriebsbereit.

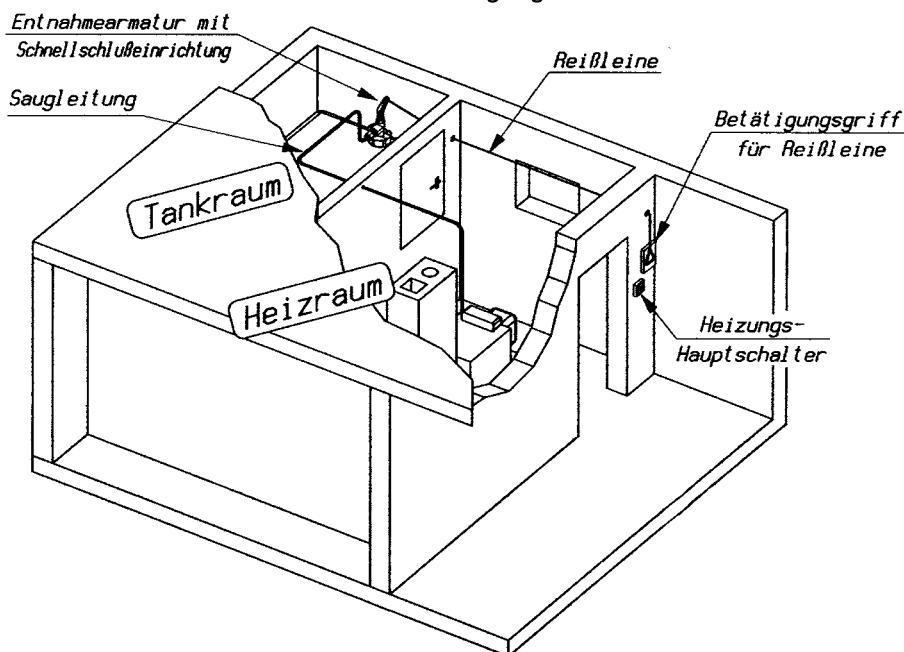


8 Montage der Rohrverschraubung



9 Hinweis

Entsprechend DIN 4755-T2 muß die Heizöl-Entnahmleitung jederzeit von außerhalb des Heizraumes absperrbar sein, wenn der Öllagerbehälter sich im Heizraum befindet, bzw. der Tankraum nur über den Heizraum zugänglich ist.



10 Anhang:

Zuordnung alte Gewerberechtliche Zulassung zur allgemeinen bauaufsicht- lichen Zulassung bei Ersatzteillieferungen.

DEHOUST

Tank-Typ /Inhalt	Gewerberechtliche Zulassung/bzw. ersetzte alte Z.Nr.	Tab.	Allgemeine bauausichtl. Zulassung
PE Plus 1000L	01/BAM/4.01/5/78	6	Z-40.21-137
PE Plus 1100L	01/BAM/4.01/46/70 01/BAM/4.01/47/70	6	bzw. PA VI 21.027
PE Plus 1500L	01/BAM/4.01/82/70 01/BAM/4.01/4/78	6	
PE Plus 2000L	01/BAM/4.01/13/71 01/BAM/4.01/14/71	6	
PE Plus 2500L	01/BAM/4.01/12/75	6	Z-40.21-138
PE Plus 3000L	01/BAM/4.01/86/74	6	
PE Plus 4000L	01/BAM/4.01/13/75	6	
Syst. 750L (G2)	09/BAM/4.02/21/80	11	Z-40.21-149
Syst. 1000L	09/BAM/9.22/12/93	13	Z-40.21-149

Kautex

Tank-Typ /Inhalt	Gewerberechtliche Zulassung/bzw. ersetzte alte Z.Nr.	Tab.	Allgemeine bauausichtl. Zulassung
Trio 750L (G2)	09/BAM/4.02/21/80	11	Z-40.21-37
Trio 1100L	09/BAM/4.02/25/78	5	Z-40.21-18
Trio 1500L	09/BAM/4.02/26/79	5	Z-40.21-18
Trio 2000L	09/BAM/4.02/19/79	12	Z-40.21-18
1100L	09/BAM/4.01/46/70 09/BAM/4.01/47/70 09/BAM/4.01/13/78	6	Z-40.21-38 bzw. PAVI 321.147
1500L	09/BAM/4.01/82/70 09/BAM/4.01/83/70 09/BAM/4.01/35/78	6	Z-40.21-38 bzw. PAVI 321.150
2000L	09/BAM/4.01/13/71 09/BAM/4.01/14/71	6	Z-40.21-38 / PAVI 321.149
2500L	09/BAM/4.01/ 9/77	6	Z-40.21-38 / PAVI 321.072

Tabelle 11 - Trio Tank 750 L

09/BAM/4.02/21/80 Befüllsystem Typ KW-0-04
Flansch G2, Staudüse ø6mm

Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m ³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	0,75	328	17
2	1,5	293	52
3	2,25	268	77
4	3,0	268	77
5	3,75	243	102
6-25	4,5 – 18,75	228	117

Tabelle 12 - Trio Tank 2000 L

Z-40.21-18 Befüllsystem Typ KW-0-03/2, Staudüse ø13mm;

Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m ³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	2,0	236	114
2	4,0	284	66
3	6,0	240	110
4	8,0	236	114
5	10,0	234	116

Tabelle 13 - Systemtank 1000 L

Z-40.21-149 Befüllsystem Typ KW-0-04, Staudüse ø6mm;

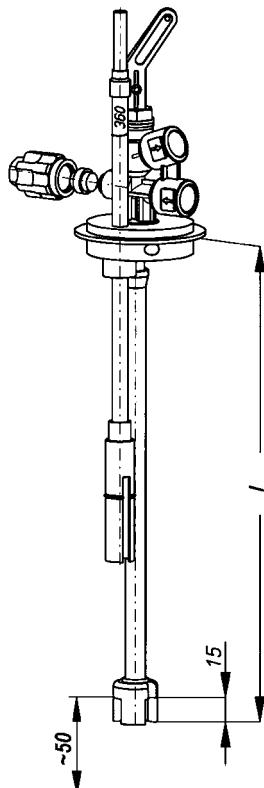
Anzahl Tanks	Gesamt-volumen m ³	Einstell-maß „x“ in mm	Kontroll-maß „y“ in mm
1	1,0	165	185
2-8	2,0-8,0	234	116
9-16	9,0-16,0	224	126
17-20	17,0-20,0	229	121
21-25	21,0-25,0	224	126

11 Saugschlauchlängen

Tabelle zur Kürzung der Entnahmeschläuche bei der Montage.

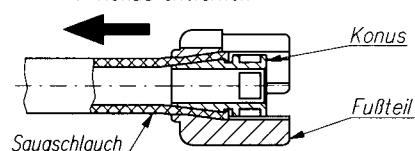
Tank - Typ	Inhalt	Schlauchlänge L (mm) inkl. Fußteil	Schlauchlänge L (mm) ohne Fußteil
Systemtank	600 L	1365	1350
	700 L	1335	1320
	750 L	1625	1610
	1000 L	1925	1910
TRIO	1100 L	1295	1280
	1500 L	1625	1610
	1750 L	1925	1910
	2000 L	1625	1610
PE Plus Bandage Horizontal	1000 L	1545	1530
	1100 L	1285	1270
	1500 L	1545	1530
	2000 L	1555	1540
	2500 L	1555	1540
	3000 L	1545	1530
	4000 L	1865	1850
	1250 L	1415	1400
PE Plus Bandage Vertikal	1520 L	1695	1680
	1665 L	1885	1870

Bitte ankreuzen als Bestätigung
für ordnungsgemäßes Ablängen.



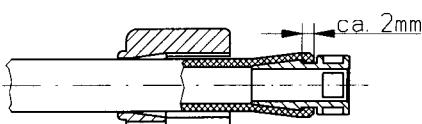
1.) Demontage des Fußteil

- => Fußteil zurückziehen
- => Konus entfernen



3.) Montage des Fußteil

- => Montage in umgekehrter Reihenfolge.



2.) Saugschlauch nach Tabelle ablängen.

